

Bund

Startschuss für Cyber-Agentur

[12.08.2020] Die Bundesregierung hat jetzt die Gründung der Cyber-Agentur auf den Weg gebracht. Deren Kernaufgabe wird es sein, die Entwicklung innovativer Technologien auf dem Gebiet der Cyber-Sicherheit voranzutreiben.

Mit der Einrichtung einer Cyber-Agentur geht die Bundesregierung einen wichtigen Schritt hin zu mehr Technologie-Souveränität. Wie das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) mitteilt, wurde nun der Grundstein für die so genannte Agentur für Innovation in der Cyber-Sicherheit gelegt: Die Gründungsurkunde sei unterzeichnet und die Geschäftsführung bestellt. Die Cyber-Agentur sei ein wesentlicher Baustein der Bundesregierung zum Schutz der Bürger, Verwaltung und Wirtschaft im Cyberspace. Sie sei vor zwei Jahren im Koalitionsvertrag vereinbart worden ([wir berichteten](#)) und biete sich in die Hightech-Strategie 2025 der Bundesregierung ein.

Bundesinnenminister Horst Seehofer erklärt: „Kernaufgabe der Cyber-Agentur ist es, die Entwicklung innovativer Technologien der Cyber-Sicherheit voranzutreiben. Wir wollen damit auch unsere digitale Souveränität stärken. Mit der Ansiedlung der Agentur im mitteldeutschen Revier ([wir berichteten](#)) schaffen wir ganz bewusst Arbeitsplätze in einer Region, die vom Strukturwandel betroffen ist.“

Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer ergänzt: „Die Gründung der Cyber-Agentur ist ein wichtiger Beitrag zur Forschungsförderung und ein Meilenstein zum Schutz unserer IT-Systeme. Die Weiterentwicklung von Ideen und innovativen Ansätzen gerade bei der digitalen Sicherheit verdient unser besonderes Engagement.“

(co)

Stichwörter: IT-Sicherheit, BMI, Bund, Cyber-Agentur, Cyber-Sicherheit